

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Cantarides**

**wormlyn also genant**

**Capitulum. cxxviii.**

Antarides latine et grece arabice derarie uel Trane.

Die meister beschriben vns vñ sprechen das Cantarides synt wormlyn die synt grün vñ lengelicht die syndet man so die frucht bliet vnd die synt zu vil sachen güt vnd die dodet man mit dem dampff der von dem essig gath. Cantarides synt güt geleit vff erhalten bulen an dem lybe als dan haben die vffserzigen.

Der meister Serapio in dem büch aggregatoris in dem capitell derarie id est Cantarides beschribet vns vnd spricht das diß worms lyn gar dicke kwert synt die vffserzigen bulen do mit zu verdryben die dar vff geleyt mit eynem plaster es kenympt die vnd machet sye gantz abefallen. Cantarides inne gedruncken mit wyn machen harmen.

Etlich meister sprechen das man die corper der worms lyn nutzen sal vnd die flügel vnd das heubt hyn werffen. Etlich sprechen das man die fuß vnd die flügel hyn werffen solle. Aber Serapio spricht das er die gebrecht habe also gantz vnd nichts darvon gethan. Item diß synt die besten Cantarides die man fyndet yn dem weyß.

Diascorides spricht das Cantarides synt von natuer die hut wunt zu machen vnd heys machen. vñ darvmb nutzet man die das sye sollen geschwere machen vnd locher dar inne ezen also das man die mit vff hauwen noch brennen darff. Vnd spricht auch das Cantarides gepuluert den geschwollen menschen güt sy der selbigen eyn halb quintyn gestoissen vermenges mit bockes blit oder mit mastix vnd gedruncken mit wyn. wente sye machen die selbigen fere harmen.

Item Cantarides synt heys vnd drucken an dem dritten grade. Cantarides gestoissen vnd die gemischet mit essig vnd die vffserzig hut do mit geschmieret reyniget die. vnd also genutzet machet fere hare wachsen. Cantarides gesotten mit ole vñ do mit die geschwern gestrichen vnd darvff geleyt verzeret sye vnd machet sye vff brechen.